

Kulturdialog 2018

als öffentliche Sitzung des Kulturbeirates

Eine kulturpolitische Standortbestimmung

Kulturjahr 2020

20.6.2018, 16 Uhr – 19 Uhr
Literaturhaus Graz

ERGEBNISPROTOKOLL

Einleitung

Einmal im Jahr hält der Kulturbeirat der Stadt Graz eine öffentliche Sitzung im Dialog mit den Kunst- und Kulturschaffenden ab. Die Kulturdialoge dienen der öffentlichen Diskussion unter ExpertInnen. Die Ergebnisse fließen in die weitere praktische Arbeit der Kulturverwaltung ein und dienen der Vorbereitung der Entscheidungen der politischen Gremien.

Am 20.6.2018 wurden im Literaturhaus Graz zwei im Entwurf befindliche Publikationen vorgestellt und hinterfragt. Die Ergebnisse dieses Dialogs sind, soweit das in der kurzen Zeit möglich war, auch in die Vorlagen für Beschlüsse des Gemeinderats am 5.7.2018 eingeflossen. In dieser Sitzung hat der Gemeinderat das „Kulturjahr 2020“ beschlossen und die „Kulturpolitische Standortbestimmung“ zur Kenntnis genommen.

Diese Dokumente sind öffentlich und unter http://kultur.graz.at/kulturamt/#kulturjahr_2020 einsehbar. Das vorliegende Protokoll stellt in erster Linie den Ablauf des Kulturdialogs dar und verweist inhaltlich auf diese Dokumente.

Ablauf und Ergebnisse des Kulturdialogs 2018

16.15 Einleitung

Begrüßung durch Stadtrat Dr. Günter Riegler

Vorstellung der Mitglieder des Kulturbeirats

Anwesend: Otto Hochreiter, Klaus Kastberger, Christian Lagger, Margarethe Makovec, Heidrun

Primas, Johannes Rauchenberger, Clemens Klug;

Entschuldigt: Alexander Kada, Christine Teichmann

Vorstellung von MitarbeiterInnen des Kulturamtes und Büros Stadtrat Riegler

Michael Grossmann, Patrizia Monschein, Karin Fürnholzer und

Claudia Unger

Kurze Befragung der anwesenden ExpertInnen, aus welchen Kunst- und Kulturbereichen sie kommen und wie groß die „Kulturbetriebe“ sind, in denen sie arbeiten.

Überblick über unterschiedliche Funktionen des Kulturbeirates und anderer Kulturorganisationen in der Steiermark.

Moderation: Matthias Finkentey

16.45 Uhr - Statement Stadtrat Riegler

Einleitendes Statement von Stadtrat Riegler. Der Beirat hat sich auf seinen Auftrag hin mit kulturpolitischen Spannungsfeldern im Grazer Kulturleben auseinandergesetzt. Ergebnisse dieser Auseinandersetzung wurden in einem moderierten Diskussionsprozess erzielt und bilden die Basis für den im Folgenden vorgestellten Entwurf einer Standortbestimmung und die Basis für die Durchführung von einem Kulturjahr 2020.

17.00 Uhr - Kultur Graz – Eine kulturpolitische Standortbestimmung

Die anwesenden Mitglieder des Kulturbeirats stellten jeweils im Überblick wichtige Thesen aus fünf kulturpolitisch relevanten Handlungsfeldern vor, die in der vom Stadtrat beauftragten Publikation ausführlich dargestellt werden.

Dieses Protokoll verweist aus Gründen der Lesbarkeit und Nachvollziehbarkeit auf die veröffentlichte Publikation, aus der die am 20.6.2018 vorgestellten Statements stammen:

http://static.kulturserver-graz.at/kultur/pdfs/kulturgraz_kulturpolitische_standortbestimmung.pdf

17.45 Uhr - Feedback, Fragen, Themen

Die anwesenden ExpertInnen hatten die Möglichkeit, zu allen Themenfeldern Anmerkungen zu machen und Fragen zu stellen. Zu diesem Zweck waren Feedbackbögen vorbereitet worden. Diese wurden eingesammelt. Alle Ergebnisse wurden von der Kulturabteilung aufgenommen und bearbeitet. Per Zufallsprinzip wurden einige Feedbackbögen ausgewählt, deren AutorInnen ihre Anmerkungen sofort vortragen konnten.

Es entstand ein Austausch mit den anwesenden Mitgliedern des Kulturbeirats.

Die zufällig vor Ort ausgewählten Anmerkungen befassten sich unter anderem mit:

- Lage und öffentliche Erreichbarkeit von Graz als Kulturstadt
- Fehlen von VertreterInnen der „großen Kulturinstitutionen“ beim Kulturdialog
- Höhe des Kulturbudgets und der Verteilung auf unterschiedliche Sparten
- Ausbildungsmöglichkeiten für unterschiedliche Kultursparten (Beispiel Tanz)
- Möglichkeit für das Erreichen breiter Bevölkerungsschichten
- Verbindung von Stadtentwicklung und vielfältigem kulturellen Angebot

18.15 Uhr - Kulturjahr 2020

Otto Hochreiter (Graz Museum) war im Frühjahr 2018 beauftragt worden, eine Vorstudie zum Kulturjahr 2020 zu erstellen. Er präsentiert die vorläufige Version, die mit den Anmerkungen des Kulturdialogs dem Gemeinderat vorgelegt werden wird.

Dieses Protokoll verweist aus Gründen der Lesbarkeit und Nachvollziehbarkeit auf die veröffentlichte Studie:

http://static.kulturserver-graz.at/kultur/pdfs/graz_kulturjahr_2020.pdf

18.30 Uhr - Fragen und Antworten

Die Fragen der anwesenden ExpertInnen befassten sich unter anderem mit

- Finanzierung des Kulturjahres zusätzlich zum regulären Kulturbudget
- Entscheidungsfindung bei der Programmierung
- Höhe des Budgets für die Vorstudie zum Kulturjahr
- Verknüpfung der Aktivitäten des Kulturjahrs mit anderen Kulturaktivitäten
- Kurzfristigkeit der Entscheidungen und ihre Konsequenzen
- Verankerung in der Stadt Graz außerhalb der eigentlichen Kulturagenden
- Präsenz im öffentlichen Raum

18.50 Uhr - Schlussrunde und Perspektive

Schlussworte von Heidrun Primas (Sprecherin Kulturbeirat) und Michael Grossmann (Leiter Kulturamt) verwiesen noch einmal auf die Übernahme der Ergebnisse des Kulturdialogs in die weiteren Planungen.

Nächster Termin: Ab Herbst 2018 soll als Ergänzung zum *Kulturdialog* ein regelmäßig stattfindendes *Kultur-Jour-Fixe* (Arbeitstitel) starten.